

MAZ
10.3.08

VARIETEE: Heldenmut am Trapez

Premiere im Kinderzirkus Montelino

SCHIFFBAUERGASSE - Schlagzeilen entstehen leider zuerst dort, wo es so etwas wie den Kinderzirkus Montelino nicht gibt und Jugendliche zu Tätern werden. In Potsdam begeistern phantastische 130 Heranwachsende unter professioneller Anleitung von Erwachsenen seit Jahren in ihrem Zelt im Volkspark alle Altersgruppen mit spektakulär Unspektakulärem. Mit dem Erfolg wuchs die Lust auf mehr und man wagte den Sprung ins selbst verfasste Varietee. Das Produkt dieses kreativen Schubs „...oder die Sehnsucht, echt zu sein“ erlebte am Samstag in der Reithalle A in der Schiffbauergasse glanzvolle Premiere.

Noch bevor sich im als Schwimmbad gestalteten Theatersaal die Traversen restlos gefüllt hatten, sieht jeder dem wunderbar verspielten Markus Pavlitschek auf einem Stühlchen beim Schminken zu. Mit seiner Metamorphose zum Clown mit der roten Pappnase beginnt ein Spektakel, das zu keiner Zeit auch nur den Anflug von Langeweile aufkommen lässt. Die übliche Zirkusnummernfolge bleibt diesmal fragmentarisch. Es gibt mit den Rollen von Anna (Almut Kowalski) und Tim (Birk Kowalski) Auftritte, die sich über die gesamte Spieldauer erstrecken. Jeder der Handelnden durchwandert zudem wie in einer Fußgängerzone als Herdentier immer wieder das komplette Bühnenareal.

Auffällig ist bei all diesen Aktivitäten der enorme Spaß und die Lust am Herumalbern die dem Abend seine Leichtigkeit gaben. Ob da Bettina und Cordelia Goerdeler mit Marie Kreitlow auf dem Einrad ihre Runden drehen oder das Duo Friedrich Meckel/Justus Hoch beim Jonglieren Späße machen – stets sind Fehlversuche fester Bestandteil ihrer Aktionen. Das ist wie im Leben und findet mit fiebernd begeisternde Aufnahme beim Publikum, das sich gerade deshalb fast in einen Rausch klatschte. Ein Musterbeispiel für solch heldenmütiges „Ich wag’s noch mal“ war die Trapez und Vertikaltuch-Übung hoch über den Köpfen der Zuschauer, mit der Pauline und Hedwig Zumpe sowie Anna Barta als Belastungstester von Herzschrittmachern viel Geld verdienen könnten. Entspannung pur lieferten oft winzige Spieleinlagen der Theatergruppe, die mit ihrer Banküberfalltunnelnummer und einem schamfreien Outing ihrer Lesegewohnheiten jede Menge Sinn für Skurrilitäten bewies. (LK)